ORF.at

Foto: Getty Images

Foto: Getty Images

„Focus“

Viktoria Parisot – Scheidung aus Sicht der Kinder

Wenn Eltern sich scheiden, wird oft um die Kinder gestritten und der Konflikt auf dem Rücken der Kinder ausgetragen. In der aktuellen „Focus“-Sendung wird ein Forschungsprojekt vorgestellt, in dem es um die Sichtweise und die Emotionen der Kinder bei einer Scheidung geht.

29.03.2025 07.25

Wie Kinder die Scheidung sehen und wahrnehmen, welche Gedanken und Emotionen die Trennung ihrer Eltern bei ihnen auslöst, wird nicht immer hinterfragt. In „Focus“ stellt Familiensoziologin Viktoria Parisot von der Universität Wien ein Projekt vor, bei dem die Scheidung aus Sicht von Kindern erforscht wurde. Bislang hatte sich die familiensoziologische Forschung vor allem auf die Perspektiven von Erwachsenen konzentriert.

Reihe „Wertvolle Kinder“
Aufgenommen im Rahmen der Reihe „Wertvolle Kinder“ des Vorarlberger Kinderdorfs

Viktoria Parisot präsentierte das Projekt im Rahmen der Reihe „Wertvolle Kinder“ des Vorarlberger Kinderdorfs. Man wählte bewusst eine partizipative Methode und lud Volksschulkinder in Wien und in einem kleinen Dorf in Tirol ein, über das Thema zu diskutieren – unabhängig davon, ob sie selbst eine elterliche Scheidung erlebt haben, denn alle Kinder erleben Trennungen in ihrem Umfeld und machen sich Gedanken darüber.

Foto: citronenrot

Viktoria Parisot

Kinder wurden aktiv miteinbezogen

Dem Forschungsteam war es wichtig, dass die Kinder auch verstehen, an was für einer Forschung sie teilnehmen. Sie wurden aktiv miteinbezogen, ihre Meinung zählte. Die Soziologinnen und Soziologen wollten erfahren, welche Vorstellungen und Konzepte Kinder von Familien und Trennungen haben und wie sie untereinander über diese Dinge sprechen.

Bei dem Forschungsprojekt diskutierten die Kinder etwa Fragen wie: Was ist eine Familie? Warum trennen sich Eltern überhaupt? Wie viel Mitspracherecht sollen Kinder bei einer Scheidung haben? Was sind Stiefeltern und welche Rolle haben sie in einer Familie?

Focus 29.03.2025: Viktoria Parisot – Scheidung aus Sicht der Kinder

00:03 49:30

Einige Forschungsergebnisse

- Die Auswirkungen von Scheidungen auf Kinder sind laut Forschung meist „eher moderat und temporär“. Es gibt große Unterschiede zwischen Kindern.

- Für Kinder ist bei Scheidungen die Fairness gegenüber den Eltern sehr wichtig. Sie denken oft zuerst daran, was für die Eltern am besten ist. Sie empfinden mitunter eine Bringschuld. Die Schuldfrage beschäftigt Kinder sehr.
- Es ist daher besonders wichtig, Kinder dabei zu unterstützen, bei Trennungen auch auf ihr eigenes Wohl zu achten.
- Kinder haben durchaus kreative Ideen, wie man nach Scheidungen verfahren kann, etwa für Wohnmodelle nach Trennungen, z.B. Eltern-WGs.
- Kinder wünschen sich von Eltern nach Trennungen vor allem Aufmerksamkeit, Gespräche und – ganz wichtig – im Vorfeld eine rechtzeitige Information.

Zur Person

Viktoria Parisot, BA MA, ist Familiensoziologin an der Universität Wien. Ihre Forschung bezieht sich im Wesentlichen auf Familien an Übergängen, etwa wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird oder – wie in diesem Vortrag – wenn es zu einer Trennung kommt.

Buchtipp:

Zartler, U., Erben-Harter, S., Parisot, V., Kogler, R., & Zuccato-Doutlik, M. (2024). Concept Cartoons. Methodische Grundlagen und Umsetzung in der Familienforschung. Weinheim: Beltz Juventa.

Dieser Beitrag begleitet die Sendung „Focus“, Radio Vorarlberg, 29. März 2025.

Georg Fabjan, vorarlberg.ORF.at

Links:

- Forschungsprojekt mit Gratisbroschüre zum Download (https://smile.univie.ac.at/)
- „Focus“ als Podcast
- „Focus“-Sendungen 2025
- „Focus“-Archiv 2024